

Schule am Nordpark

A bis Z



Leitfaden für Eltern

Stand 2025

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Ihr Sohn/ Ihre Tochter besucht die Schule am Nordpark.

Dies ist ein besonderer Raum für besondere Schüler*innen.

Wir bieten Kindern mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung eine Lernumgebung, in der sie im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten größtmögliche Selbständigkeit erlangen können.

Das Ziel ist ihre aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Wertschätzung, Achtung und Toleranz sind die Grundlage unseres Miteinanders.

Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen helfen, sich in unserer Schule besser zu Recht zu finden. Ist etwas unklar, sprechen Sie die Klassenlehrerin, den Klassenlehrer Ihres Kindes an. Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen.

Bernd Strohmeyer und Levin Bienefeld
Schulleiter und Konrektor

Adresse

Schule am Nordpark
Melanchthonstr. 25
42881 Wuppertal

Tel. Nordpark: 0202 563 5220

Tel. Röttgen: 0202 563 3105 40

E-Mail: fsschuleamnordpark@stadt.wuppertal.de

Homepage: www.schuleamnordpark.de

An- und Abmeldung

Der Wechsel von der Regelschule oder einer anderen Förderschule zur Schule am Nordpark muss beim zuständigen Schulamt beantragt werden.

Bei einem Schulwechsel (z. B. wegen Umzug) melden die Erziehungsberechtigten das Kind in der neuen Schule an. Die neue Schule fordert dann von der ehemaligen Schule alle Unterlagen an.



Anschub

Anschub ist ein Netzwerk zur Arbeitsförderung für Menschen mit Behinderung. Es wurde 2010 gemeinsam mit der LVR Schule für körperliche und motorische Entwicklung und der Troxlerschule gegründet. Vertreten sind Einrichtungen, die im Übergang Schule-Beruf tätig sind, sowie Arbeitsagentur, Integrationsfachdienst, Arbeitgeberverbände, Eltern und unsere Schülervertretungen.

www.anschub-Wuppertal.de



Attest

Sollte ihr Kind eine ansteckende Erkrankung gehabt haben oder mit Kopfläusen befallen gewesen sein, ist auf jeden Fall eine ärztliche Bescheinigung einzureichen, damit Ihr Kind wieder zur Schule kommen darf. Auch wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen z.B. nicht am Schwimmunterricht teilnehmen darf, müssen Sie ein Attest einreichen. (s. auch Krankmeldungen)

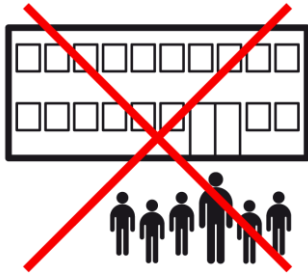
Beurlaubung

Aus wichtigen Gründen können Schüler*innen auf Antrag vom Unterricht beurlaubt werden:

bis zu 2 Tage im Vierteljahr - vom Klassenlehrer
bis zu 2 Wochen im Vierteljahr - von der Schulleitung
bis zu 2 Monate im Jahr - von der Schulaufsicht

Unmittelbar vor oder nach den Ferien darf ein Schüler nur in besonderen Ausnahmefällen beurlaubt werden.

Bitte beantragen Sie eine Beurlaubung mindestens 6 Wochen vorher. Der frühzeitige Antritt einer Urlaubsreise vor Beginn der Ferien ist kein Grund für eine Beurlaubung.



Bewegliche Ferientage

Die beweglichen Ferientage (2 bis 4 pro Schuljahr) werden jedes Jahr von der Schulkonferenz festgelegt und zu Beginn des Schuljahres bekannt gegeben.

Bildungs- und Teilhabepaket

Das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) der Bundesregierung bietet für einige Familien finanzielle Unterstützungen. Dies gilt, wenn Sie folgende Leistungen beziehen:

- ALG II
- Kindergeldzuschlag
- Wohngeld
- Sozialhilfe
- Leistungen nach § 2 AsylbLG

Geld gibt es für

- Klassenfahrten und eintägige Ausflüge.
- Schulbedarf (100 €)
- Mittagsverpflegung in der Schule
- Teilnahme z.B. bei Sportvereinen

Für weitere Informationen können Sie unsere Schulsozialarbeiterinnen telefonisch oder persönlich in der Schule erreichen.

Anträge erhalten Sie im Sekretariat.

Wichtig ist:

Stellen Sie die Anträge rechtzeitig.

Für das Mittagessen schon zum Ende des Schuljahres für das nächste Schuljahr!



Bundesfreiwilligendienst

Unsere Schule verfügt über fünf Plätze für "BFDler".

Die "BFDler" sind meist → Verbänden zugeordnet. Ihre Aufgaben liegen hauptsächlich im pflegerischen Bereich und der Hilfe im Unterricht. Sie regeln viele Dinge und Kleinigkeiten, die anfallen. Außerdem begleiten sie einzelne Klassen auf Klassenfahrten.

Wir suchen jedes Jahr neue Bundesfreiwillige und wären dankbar, wenn Sie Bekannte auf diese BFD-Plätze aufmerksam machen würden.

Nähere Informationen zum Thema Bundesfreiwilligendienst gibt es unter:

www.bundesfreiwilligendienst.de



Elternabend

Zu Beginn des Schuljahres findet der Elternabend (Klassenpflegschaftssitzung) statt. Dort gibt es Informationen über den Unterricht im Schuljahr sowie mögliche Klassenfahrten und Schulfahrten. Ein/eine Vertreter/in der Klassenpflegschaft wird gewählt. An weiteren Abenden werden besondere Themen besprochen.

Ein- bis zweimal jährlich bieten wir ein sogenanntes Elternforum an, bei dem über besondere Themen informiert wird (z.B. Rechtsfragen, Unterrichtsinhalte konkret)

Nutzen Sie die Möglichkeit sich zu informieren. Es ist wichtig, dass die Eltern teilnehmen.



Einschulung

Einschulungskinder können bereits vor Schuljahresbeginn an einem Schnuppertag in die Schule kommen.

Am Tag der Einschulung gibt es zu Beginn eine gemeinsame Feier. Dann gehen die Lernanfänger in ihre Klassen und lernen ihre Mitschüler/innen kennen. Für die Eltern gibt es während dieser Zeit Informationen durch die Schulleitung.



Eltern-Schul-Vertrag

Die gute Zusammenarbeit von Eltern und Schule ist wichtig für eine gute Förderung und damit für eine gute Entwicklung der Kinder. Wichtige Verabredungen werden in dem Vertrag festgehalten. Eltern und Schulleitung unterschreiben. Den Vertrag finden Sie auch am Ende dieses Buches.



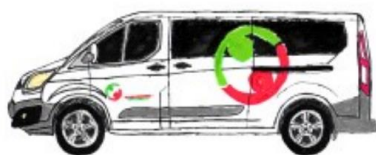
Elternsprechtage

Elternsprechtage finden mindestens zweimal im Jahr statt. Genaue Zeiten werden rechtzeitig mitgeteilt. Darüber hinaus können Eltern und Lehrer individuelle Gesprächs- und Beratungstermine vereinbaren.

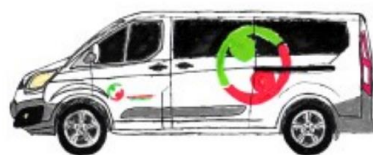


Facebook

Unter „schule am nordpark“ finden Sie unseren Facebook- und Instagram Account, in dem wir regelmäßig über neue Entwicklungen und Projekten an unserer Schule informieren.



Fahrdienst



Unsere Schüler*innen werden mit kleinen Bussen zur Schule gefahren. Die Eltern erhalten zu Beginn des Schuljahres (und bei Änderungen) die Information, um welche Uhrzeit und an welcher Haltestelle das Kind durch den Schulbus abgeholt und zurückgebracht wird.

Der Schulbusverkehr ist für die Eltern kostenlos.

Der Fahrdienst wird von LiV - Leben in Vielfalt e.V. organisiert.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Schmitz

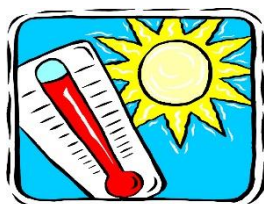
Telefon oder WhatsApp:

0202 – 250 56 30

Sie erreichen die Fahrdienstleitung an allen Schultagen:

Montag bis Donnerstag von
und Freitag von

07.00 Uhr - 16.30 Uhr,
07.00 Uhr - 13.30 Uhr.



Fahren bei Hitze

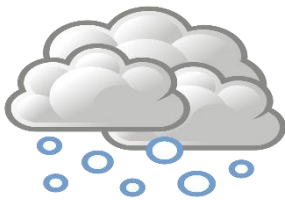
Die Busse fahren nur zu verabredeten Zeiten. Eine vorzeitige Rückfahrt ist nicht möglich. Bei heißem Wetter müssten Sie Ihr Kind entweder zu Hause lassen, oder selbst vorzeitig abholen, wenn die Fahrt im Bus gesundheitlich schwierig ist.

Bei Warnung vor extremer Hitze (ca.38 Grad) durch den Deutschen Wetterdienst wird der Busbetrieb eingestellt. Diese Information erhalten Sie am Tag vorher. Im Zweifel können Sie auch das Infotelefon des Fahrdienstes anrufen: dort ist die Info auf einem Band abzuhören.

Telefon oder WhatsApp:

0202 – 250 56 30

Auch wenn die Busse nicht fahren, sind die Lehrkräfte in der Schule. Sie können Ihr Kind selbst bringen und abholen, wenn Sie dies möchten.



Fahren bei Eis und Schnee

Bei schlechten Witterungsverhältnissen wie Schnee, Eis oder Glätte entscheidet die Fahrdienstleitung, ob eine Beförderung ohne Gefahren für die Schüler*innen möglich, oder eingeschränkt möglich ist. Diese Entscheidung liegt in der Verantwortung des Fahrdienstes, die Schule hat keinen Einfluss darauf.

Auch hier fällt an Tagen ohne Busbeförderung die Schule nicht aus. Sie können Ihr Kind selbst bringen und abholen, wenn Sie dies möchten. Nutzen Sie sonst die Möglichkeit, Ihr Kind an diesen Tagen zuhause zu lassen.

Die Regelung für Winterwetter finden Sie in der nachfolgenden Übersicht!!!

Winterplan des Fahrdienstes

Winterfahrplan	Kein Fahrdienst
<p>Sobald für das Stadtgebiet Wuppertal Schneefall oder Glätte gemeldet wird, werden die Winterplätze angefahren.</p>  <p>Ihre Fahrerin / Ihr Fahrer informiert Sie frühzeitig wann die Winterplätze angefahren werden. Bei Schneefall und Glätte werden die Winterplätze aber in jedem Fall angefahren.</p> <p>Sie erreichen aber auch das Infotelefon vom Fahrdienst. Ab 7.00 Uhr ist die Mitteilung unter folgender Telefonnummer abrufbar: Telefon oder WhatsApp 0202 – 250 56 30</p>	<p>Der Fahrdienst ist <u>nicht durchführbar</u>, wenn</p> <ul style="list-style-type: none">- wir durch Blitzeis überrascht werden- der Schneefall zu stark ist und die Räumfahrzeuge noch nicht genügend Straßen erreicht haben- der Schulhof nicht geräumt ist <p>Bitte beachten Sie die Durchsagen von Radio Wuppertal und die Hinweise der Stadtwerke, ob einige öffentliche Linien bereits eingestellt wurden.</p>  <p>Auch hier steht die Info auf der Homepage der Schule (Busse fahren nicht).</p> <p>Ebenso ist auf dem Band vom Infotelefon ab 7.00 Uhr eine Mitteilung abhörbar.</p> <p>Ihr/e Fahrer/in wird auch noch versuchen, Sie telefonisch zu informieren.</p>

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei Ihrem Fahrer/in, ob für Ihr Kind ein Winterplatz festgelegt wurde, oder es bei der üblichen Abholstelle bleibt. Zudem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass sich die Fahrzeit der einzelnen Linien bei winterlichen Verhältnissen deutlich verlängern kann. Für einige Kinder ist dies nicht unerheblich. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Entscheidung über eine Beförderung Ihres Kindes bei winterlichen Verhältnissen.



Familienklassen

Das Lernen wie in einer Familie mit großen und kleinen Geschwistern gehört zu dem besonderen Konzept der Schule am Nordpark. Kinder und Jugendliche von der Grundstufe bis zur Hauptstufe werden in sieben Klassen des Familienverbundes gemeinsam in einem Klassenverband unterrichtet. Bei der Klassenbildung wird darauf geachtet, dass 2-3 Kinder einer Altersgruppe zusammen sind.



Foto-Erlaubnis

Wir möchten Sie um die Erlaubnis bitten, Ihr Kind fotografieren oder filmen zu dürfen. Diese Bilder verwenden wir für die Dokumentation in Form von Klassen-, Gruppen- oder Einzelfotos in der Klasse und Schule, für die Schulhomepage, sowie Veröffentlichungen in der Presse. Wir haben dazu ein Formblatt vorbereitet.



Förderverein

Eltern, Freunde und Lehrkräfte der Schule sind Mitglieder im Förderverein der Schule.

Der Förderverein hat das Ziel, Kinder und Jugendliche der Schule am Nordpark dort zu unterstützen, wo die schulischen Mittel nicht ausreichen.

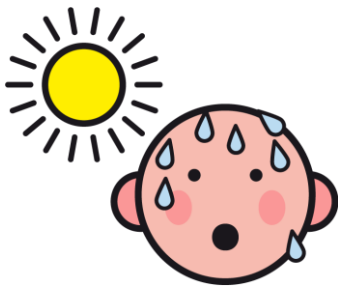
Der Verein setzt sich zum Beispiel ein für...

- Klassenfahrten
- Ausflüge
- Sportaktivitäten
- Musische Angebote
- Schulmaterialien
- Unterstützte Kommunikation
- Gestaltung des Schulhofs
- Berufsvorbereitung
- Aktuelle Projekte
- ... und vieles mehr

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20,- € im Jahr. Die Mitgliedschaft kann jederzeit beantragt werden.

Spenden bitte an:

Förderverein der Schule am Nordpark:
Stadtparkasse Wuppertal
IBAN: DE52 3305 0000 0052 9875



Hitzefrei

An anderen Schulen endet der Unterricht bei großer Hitze früher. Das geht an unserer Schule nicht. Die Busse fahren nur zu den verabredeten Zeiten.

Die Eltern haben die Möglichkeit, bei derart heißem Wetter ihr Kind entweder zu Hause zu lassen oder aber vorzeitig abzuholen.

Bitte nutzen Sie an diesen Tagen die Möglichkeit, Ihr Kind zuhause zu lassen. Dies gilt vor allem, wenn der Deutsche Wetterdienst eine Hitzewarnung ausspricht.

Auch in den Klassenräumen kann es extrem warm werden. Bereits am frühen Vormittag können Temperaturen von weit über 30 Grad erreicht werden. Wir versuchen, den Belastungen durch Unterricht im Freien, Ausflüge o.a. entgegen zu wirken.



Homepage

Eine schnelle und ausführliche Information erhalten Sie über unsere Internet-Seite www.schuleamnordpark.de. Hier finden Sie Fotos aus dem Schulleben und einen aktuellen Kalender mit den Schulterminen.



Instagram

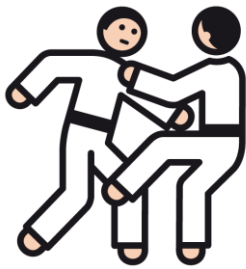
Unter „schule am nordpark“ finden Sie unseren Instagram-Account, in dem wir regelmäßig über neue Entwicklungen und Projekten an unserer Schule informieren.



Integrationskräfte

Die Integrationskräfte an der Schule am Nordpark sind während des Schultages bei Schüler*innen, die ohne Hilfe nicht zur Schule gehen könnten. Sie haben die Aufgabe, den Schüler*innen bei der Eingliederung in den Schulalltag und das Unterrichtsgeschehen zu helfen. Dies geschieht immer in Absprache mit den Lehrkräften

Seit dem Schuljahr 2012-13 gibt es einen „Pool“ von Integrationskräften. Diese Gruppe von Helfern wird vor Beginn des Schuljahres in Absprache mit dem Gesundheitsamt, der Fachstelle Inklusion und den Anbietern (Behindert – na und!, Mit Menschen e.V.) gebildet.



Judo

Die Schule am Nordpark bietet seit einigen Jahren Judosport an. In spielerischer Form lernen die Schüler*innen einfache Falltechniken, Würfe und Haltegriffe kennen.

Es geht um Spaß an der Bewegung und den respekt- und verantwortungsvollen Umgang mit dem Partner. Die Judokas können an Turnieren, Meisterschaften und Gürtelprüfungen mit vereinfachten Regeln teilnehmen.

Es findet ein intensives Training von Bewegung und Koordination statt. Dies fördert das Selbstbewusstsein und die sozialen Fähigkeiten. Das Konzept ist vielseitig. Es ist möglich, auf die individuellen Fähigkeiten der Judokas einzugehen. Die Kinder verbessern ihre Handlungsfähigkeit im Alltag. Sie lernen, besser in Gruppen klarzukommen.

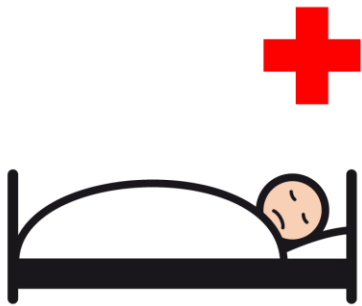
Judo wird an unserer Schule mit einem therapeutischen Schwerpunkt gelehrt und von ausgebildeten Judolehrkräften (Übungsleiter für Rehabilitationssport und Judotrainer) erteilt.

Für die regelmäßige Teilnahme benötigen die Kinder eine ärztliche Verordnung für Reha-Sport.



Klassenfahrten

In der Regel fahren die Klassen alle zwei Jahre auf eine mehrtägige Klassenfahrt. Ausflugsziele sind abhängig vom Alter der Kinder. In den „freien“ Jahren werden einzelne klassenübergreifende Fahrten angeboten, die einen bestimmten Schwerpunkt haben. (z.B. Skifreizeit, Surffreizeit, Fußballfreizeit, Reiterfreizeit) Die Kosten sind durch die Eltern zu tragen. Über Bildung- und Teilhabe können Anträge zur Kostenübernahme gestellt werden.



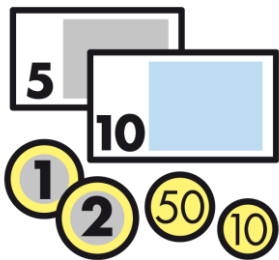
Krankmeldungen

So melden Sie ihr Kind richtig ab:

- 1. Tag → Abmeldung per Sdvi bis 7:15 Uhr
- ab 3. Tag → Schriftliche Entschuldigung
- Nach 1 Woche → Ärztliches Attest

Die Abmeldung ist auch deshalb besonders wichtig, weil für nicht entschuldigte Fehltage das Mittagessen berechnet werden muss.

Denken Sie auch daran, den Fahrdienst zu informieren, dass ihr Kind nicht abgeholt werden muss, bzw. wann es wieder zur Schule kommt.

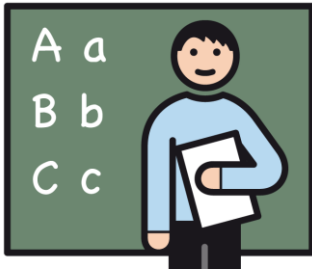


Klassenkasse

Wir bitten Sie, Ihrem Kind einmal im Monat ca. 15,00 € mit in die Schule zu geben!
Von diesem Geld kaufen wir:

Lebensmittel usw. fürs gemeinsame Frühstück, Getränke, Obst, Knabbereien,
Schulutensilien (Hefte, Ordner, Papier usw.),
kleine Geschenke zu verschiedenen Anlässen.

Geben Sie das Geld zu Beginn des Monats mit. Den Erhalt des Klassenkassenbeitrages werden wir Ihnen jeweils quittieren.



Lehramtsanwärter*innen

In der Schule am Nordpark werden regelmäßig zukünftige Lehrer*innen ausgebildet. Ihre Kinder werden davon berichten, dass es „Besuch“ in der Klasse gegeben hat und die Lehrerin etwas aufgeregt war.



Lernmittel

Im Rahmen der gesetzlichen Lernmittelfreiheit übernimmt der Schulträger einen Anteil des festgesetzten Betrags. Der Differenzbetrag ist von den Eltern zu bezahlen.

Informationen, welche Lernmittel angeschafft werden, erhalten Eltern bei den Klassenpflegschaftssitzungen. Zu Beginn des Schuljahres werden 25 € für den Elternbetrag eingesammelt. Darin enthalten sind Büchergeld, Kopiergeld, Sdui und Lernsoftware

Um Ihnen und uns das Einsammeln der Gelder zu ersparen, verrechnen wir den Betrag am Ende des Schuljahres. Dies trifft zu, wenn Sie vom Konto der Mittagsverpflegung Geld zurückbekommen.

Familien, die Anspruch auf Bildung und Teilhabe haben, werden mit 100 € für den Schulbedarf unterstützt.



Mittagsverpflegung

Von Montag bis Donnerstag wird in der Schule ein Mittagessen ausgegeben.

Das Essen wird am Standort Melanchthonstraße durch die Mensa des Berufskollegs „Kohlstraße“ geliefert. Am Standort Röttgen bekommen wir das Essen durch den Mensaverein der Else-Lasker-Gesamtschule. Als Kosten für die Eltern entstehen pro Essen und Tag **4 €**.

Es gibt für alle ein Essen ohne Schweinefleisch.

In vielen Klassen versorgen sich die Schüler*innen einmal pro Woche im Rahmen des Hauswirtschaftsunterrichts mit einem selbst zubereiteten Mittagessen. Auch diese Kosten werden mit der Mittagsverpflegung abgerechnet.

Die Kosten für das Mittagessen werden monatlich per Dauerauftrag auf ein Konto der Mittagsverpflegung eingezahlt.

Stadt Wuppertal f.Schule am Nordpark

IBAN: DE16 3305 0000 0000 4730 58

Name und Klasse bei Überweisungen angeben.

60 € (Vollzahler)

Bezieher von Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes erhalten ein kostenloses Mittagessen. Es gibt keinen Eigenanteil mehr! Das Sekretariat ist bei der Beantragung behilflich.



Nordparkpost

In regelmäßigen Abständen erhalten Sie unsere Informationen über Sdui.

Eine schnellere und ausführlichere Information erhalten Sie über unsere Homepage www.schuleamnordpark.de.

Notfallplan bei aggressiven Verhaltensweisen

Es gibt immer wieder Situationen, bei denen Schüler*innen auf Grund von Verhaltensauffälligkeiten zu Fremd- und Selbstaggressionen neigen. Bei der Analyse der Situationen orientieren wir uns an drei Fragestellungen:

- a) Was sind die Auslöser von aggressiven Verhaltensweisen?
- b) Wie können wir sie vermeiden?
- c) Was tun wir im Notfall?

Bei wiederholten Vorfällen wird dann gemeinsam mit den Eltern und den Lehrkräften der Klasse ein individueller Notfallplan erstellt, in dem die Vorgehensweise bei aggressiven Verhaltensweisen gemeinsam festgelegt wird um perspektivisch diese Verhaltensweisen zu beseitigen. Es gibt dabei unterschiedliche Maßnahmen die bezüglich der Schüler*innen sowie der Gesamtsituation angepasst werden müssen. Ihre Mithilfe als Eltern ist bei diesem Prozess sehr wichtig!

Röttgen - Teilstandort

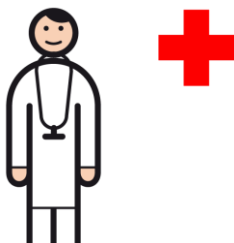
Die Berufspraxisstufe, die Hauptstufe sowie alle Mittelstufenklassen sind am Röttgen ausgelagert. Die genaue Adresse lautet: Röttgen 110/112, 42109 Wuppertal.

Schulamt

Ansprechpartnerin der Schulaufsicht Förderschulen der Stadt Wuppertal ist:

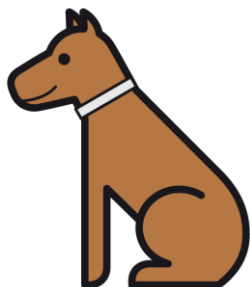
Schulrätin: Frau Habermeier

Telefon: 0202 563 6950



Schularzt

Der Schularzt/die Schulärztin ist im Gesundheitsamt zu erreichen. Er/Sie nimmt bei Bedarf Schuluntersuchungen vor und ist in Fragen der außerschulischen Betreuung (Therapiemaßnahmen, Kuraufenthalte, Heimunterbringungen usw.) behilflich.



Schulhund

Im Schuljahr 2011/12 besuchten erstmals Schulhunde an verschiedenen Tagen der Woche die Schule am Nordpark. Derzeit gibt es eine aktive Schulhündin. Sie heißt Lotte, gehört Frau Schmalor und unterstützt diese in ihrer pädagogischen Arbeit.

Der Schulhund wird als Lernbegleiter zur Förderung der ganzheitlichen Entwicklung gesehen.

Der Einsatz wird am Anfang jedes Schuljahres im Verbund und im Klassenteam organisiert. Der Schulhund/die Schulhündin wird sowohl aktiv als auch passiv (bloße Anwesenheit) im Unterricht eingesetzt.

Einsatzmöglichkeiten

- Klassenbegleithund
- Sprach- und Leseförderung
- Rechenförderung
- Verkehrserziehung
- Sachkunde
- Kommunikationsförderung
- AG mit Hund
- Bewegungsförderung (Fit mit Hund)
- Sicherheitstraining im Umgang mit Hunden
- Angstabbau

Schulmitwirkung

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit, sich in der Schule einzubringen und mitzuwirken.

Klassenpflegschaft = die Erziehungsberechtigten einer Klasse. Hier werden sie über das Unterrichtsgeschehen informiert. Sie entscheiden über die Durchführung Klassenfahrten (Wenn die Klassenleitung ein entsprechendes Angebot macht).

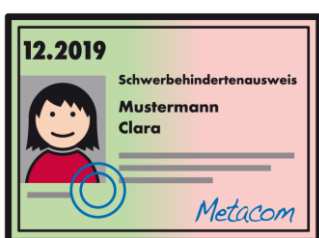
Schulpflegschaft = die Vorsitzenden der Klassenpflegschaften. Hier wird der/ die Schulpflegschaftsvorsitzende gewählt.

Schulkonferenz ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule. Hier beraten gewählte Eltern und Lehrervertreter über grundlegende grundsätzliche Angelegenheiten der Schule.

Schulpflicht

Das Jahr, in dem der Schüler/die Schülerin 18 Jahre alt wird, ist das letzte Jahr der Schulpflicht.

Es kann in Absprache mit den Klassenlehrern und der Schulleitung in bestimmten Situationen eine Schulzeitverlängerung beantragt werden. (Schulgesetz)



Schwerbehindertenausweis

Beantragen Sie für Ihre Tochter/ Ihren Sohn einen Schwerbehindertenausweis, um Nachteilsausgleich und Vergünstigungen in Anspruch nehmen zu können. Der Antrag ist an das Versorgungsamt zu stellen. Im Sekretariat gibt es Antragsformulare.

Besonders wichtig ist der Ausweis beim Verlassen der Schule. Bestimmte Unterstützungen im Bereich Arbeiten und Wohnen gibt es nur für Inhaber eines Schwerbehindertenausweises.



Schülerpraktikum

In den Berufspraxisstufen finden für alle Schüler*innen mehrere Praktika statt. Dabei arbeiten die Jugendlichen 2-3 Wochen in der WfbM der Lebenshilfe sowie im Troxlerhaus. Wir bemühen uns auch um Praktikumsstellen auf dem 1. Arbeitsmarkt. Dabei ist die Hilfe der Eltern sehr wichtig.



Schülerrestaurant

Im *Restaurant am Nordpark* kochen Schüler*innen der Berufspraxisstufe gemeinsam mit einer professionellen Köchin regelmäßig hervorragende Drei-Gänge-Menüs. Die Schüler*innen helfen beim Kochen und sind, auch für das Servieren und die Raumdekoration zuständig.

Mit Hilfe des Restaurants sammeln die Schüler*innen konkrete praktische Erfahrungen im Hinblick auf Arbeitsprozesse und Betriebsstrukturen zu erwerben.

Das kleine Restaurant ist nur an bestimmten Tagen geöffnet. Wenn Sie einmal besonders lecker essen möchten, melden Sie sich bitte an unter:

www.schuleamnordpark.de oder

www.restaurant-nordpark.de.



Schulhof-AG

Seit einigen Jahren hat es sich eine Gruppe von Eltern und Lehrer*innen zur Aufgabe gemacht, den Schulhof der Schule am Nordpark besser zu gestalten. Er soll den vielfältigen Bedürfnissen der Schüler*innen gerecht werden.

Die Aktion „L(i)ebenswerter Schulhof“ sammelt Spenden und sucht Sponsoren, um nach und nach das mit professioneller Hilfe erstellte Schulhofkonzept zu verwirklichen.

Bei der Umsetzung helfen alle mit:

Schüler*innen, Eltern und das Schulpersonal greifen dann zu Schaufel, Säge oder anderem Werkzeug, um gemeinsam ein neues Projekt zu verwirklichen.

So konnten schon zahlreiche Wünsche der Schüler*innen umgesetzt werden: mehr Schaukeln, eine lange Rutsche, eine Seillandschaft zum Klettern.

Das letzte Projekt war der Bau einer „Open-Air-Chill-Lounge“. Zum Schulfest im Oktober 2011 wurde es eingeweiht. Zudem wurde 2024 eine neue Schaukel durch das Bürger*innenbudget am Röttgen angeschafft.



Schulsozialarbeit

Zu folgenden Themen können Sie sich an unsere Schulsozialarbeiter

Frau Hellmund

Frau Hein

wenden:

- Beratung und Unterstützung in Erziehungs- und Familienthemen
- Auskunft über Angebote für Familien, Eltern und Schüler/innen im Stadtteil
- Gruppen- und Einzelangebote für Schüler/innen
- Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen (Bildungs- und Teilhabepaket, Schwerbehindertenausweis, Pflegegrad, etc...)

Kontakt Frau Hellmund:

Telefon: 0152-05824001 – E-Mail: jacqueline.hellmund@stadt.wuppertal.de

Kontakt Frau Hein:

Telefon: 0160-97740837 – E-Mail: ann-marie.hein@stadt.wuppertal.de



Sekretariat

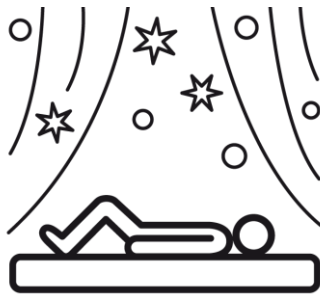
Bei unseren Sekretärinnen Frau Graf und Frau Lehmkuhl laufen alle Fäden zusammen.

Für Eltern und alle anderen, die die Schule telefonisch erreichen wollen, sind sie die ersten Ansprechpartnerinnen:

Sie sind in der Regel täglich erreichbar:

Telefon (Nordpark): 563 – 5220

Telefon (Röttgen): 563 – 3105 40



Snoezelen

Dank einer großen Spende durch den Paketdienst UPS konnten wir im Schuljahr 2014/15 einen Snoezelen-Raum am Standort Nordpark einrichten. Dieser Raum ist ganz weiß eingerichtet. Es gibt ein Wasserbett, Blubbersäulen und Lichteffekte.

Die Kinder können hier entspannen, auf ganz andere Weise Geschichten zuhören und ihre Wahrnehmung schulen.

Am Standort Röttgen sind wir gerade dabei, ebenfalls einen Snoezelen-Raum einzurichten.





Skifreizeit

Seit dem Schuljahr 2010/2011 gibt es eine Schulskifahrt. Das Ziel ist Jochgrimm in Italien. Es fahren vorrangig Kinder der Mittelstufe mit.

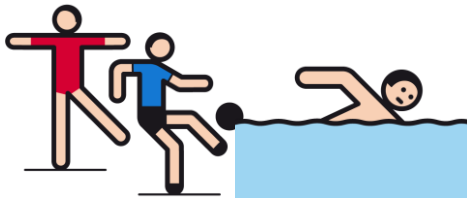
Der Skikurs wird durch Lehrer*innen unserer Schule angeboten, welche eine Ausbildung „Skilehrerin bzw. Skilehrer an Schulen“ absolviert haben.

Die Kinder lernen das Skifahren auf Kurz-Skiern (Snowblades) in einem Lernparcours.

Darüber hinaus lernen Sie noch vieles mehr:

Sich besser selber einschätzen, Verantwortung übernehmen. Sie überwinden unbekannte Grenzen und auch Ängste. Sie erleben die Natur sehr bewusst und lernen mit diesen Umwelteinflüssen entsprechend umzugehen.

Neben dem Skifahren gibt es auf der Skifreizeit noch viele weitere Angebote wie Schneewanderungen, Schlittenfahren und vieles mehr.



Sport- und Schwimmunterricht

Sport- und Schwimmunterricht ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts an der Schule am Nordpark. Daher ist es sehr wichtig, dass Ihre Kinder immer geeignete Sport- und Schwimmsachen mitbringen. Dazu gehören:

Sportunterricht: Sportschuhe, bequeme Sporthose, T-Shirt

Schwimmunterricht: Schwimmhose/ Badeanzug, Handtuch und Duschzeug



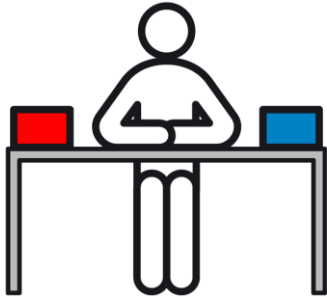
Surffreizeit

Zur Surffreizeit geht es nach Elburg am Veluwe-Meer in Holland.

Es nehmen Schüler*innen aus verschiedenen Klassen teil. Sie können in einem Kurs bei einem Surflehrer an 8 Tagen das Surfen erlernen. Der Kurs findet in einem sicheren stehetiefen Gewässer statt.

Es gibt weitere Angebote wie Kajak-Fahrten, Ausflüge etc.

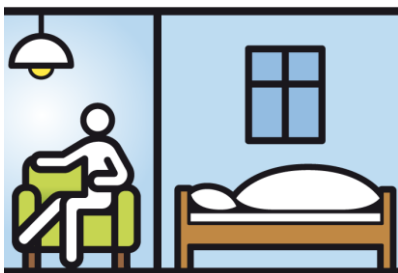
Die Schüler*innen lernen auf spielerische Weise den richtigen Umgang und schon nach wenigen Übungseinheiten sind sie „richtige“ Surfer.



TEACCH-Raum

Der TEACCH-Raum ist ein reizarmer Unterrichtsraum, in dem Kinder mit einer autistischen Störung sehr strukturiert lernen.

Handlungsabläufe sind in kleinen Schritten vorgegeben. Kinder, die sonst sehr unruhig sind können nach diesem Konzept mehr und mehr selbstständig arbeiten.



Trainingswohnung

Zur Vorbereitung auf ein möglichst selbstständiges Leben nach der Schule gehört auch der Bereich Wohnen.

In der Trainingswohnung können im Unterricht und bei Übernachtungen alle Aufgaben des Wohnens erlernt und geübt werden. Dazu gehören Kochen, Einkaufen, das Haushaltsgeld einteilen, Wäsche waschen, Putzen, Aufräumen und pünktliches Aufstehen und die sinnvolle Gestaltung der Freizeit.



Das alles kann in einer richtigen Wohnung konkret und handlungsbezogen gelernt werden.

So finden die Jugendlichen selbst heraus, was sie selbst-

ständig können und wo sie noch etwas dazu lernen wollen oder wo sie auch in Zukunft Hilfe benötigen.

Die Jugendlichen lernen sich selbst realistischer einzuschätzen. Es wird ihnen leichter fallen, eigene Entscheidungen zum zukünftigen Wohnen zu treffen.

Die Trainingswohnung befindet sich im Schulgebäude. Sie hat einen eigenen Eingang. Sie besteht aus einem großen Wohn-/Essraum, einer Küche, 3 Jugendzimmern, einem großen Bad und einer Gästetoilette. Eingerichtet und gestaltet wurde sie von Schüler*innen im Rahmen eines Unterrichtsprojekts.

Aufgrund der Raumnot wird die Trainingswohnung zurzeit zur Differenzierung genutzt.



Unterstützte Kommunikation

An unserer Schule gibt es viele nicht sprechende Kinder. Mit Hilfe von Gebärden, Symbolen oder elektronische Hilfen lernen sie unterstützt zu kommunizieren und nehmen so aktiv am Leben in der Klasse teil.



Unterrichtszeit

Unsere Schule ist eine Ganztagschule, der Unterrichtsbeginn ist täglich um 8.30 und endet um 15.30 Uhr.

Nur am Freitag ist schon um 12.30 Uhr Unterrichtsschluss.

Verbünde

Grundstufe	1. - 3. Schulbesuchsjahr
Mittelstufe:	4. - 6. Schulbesuchsjahr
Hauptstufe:	7. - 9. Schulbesuchsjahr
Familienverbund:	1. - 9. Schulbesuchsjahr
Berufspraxisstufe:	10. - 12. Schulbesuchsjahr

Die Klassen der Verbünde arbeiten zusammen. Es gibt gemeinsame Projekte und Arbeitsgemeinschaften. Oft gehen Klassen aus einem Verbund gemeinsam auf eine Klassenfahrt.



Zeugnisse

Am Ende jedes Schuljahres erhalten die Schüler*innen ein Zeugnis. Es gibt keine Noten, sondern einen Bericht.

In der letzten Schulwoche findet ein Elternsprechtag statt. Die Eltern werden dann über den Inhalt der Zeugnisse und die Entwicklungsfortschritte informiert.

Zum Schulhalbjahr gibt es keine Zeugnisse.



Fouzia

Fouzia ist der Pinguin der Schule. Er schmückt die Eingangstür. Fouzia trägt den Namen der Designerin, einer ehemaligen Schülerin unserer Schule, die den Entwurf für die Bemalung machte.

Gedanken zur Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule

Eine Schule ohne Eltern kann nicht funktionieren.

Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule stellt einen wichtigen Bestandteil der Förderung der Kinder und Jugendlichen dar.

Eltern und Lehrer verfolgen ein gemeinsames Ziel: die positive Entwicklung und die Förderung der Kinder und Jugendlichen.

Eltern und Lehrer haben manchmal auch unterschiedliche Ansichten zur Erziehung und Förderung der Kinder und Jugendlichen, da sie das Kind von verschiedenen Standpunkten aus sehen, denn Eltern sind nicht die Lehrer ihrer Kinder und Lehrer sind nicht die Eltern ihrer Schüler.



Telefonbuch

Fahrdienst (Telefon und WhatsApp)	250 5630
Schule (Standort Nordpark)	563 5220
Schule (Standort Röttgen)	563 3105 40
Schulsozialarbeit, Frau Hellmund	0152 058 240 01
Schulsozialarbeit, Frau Hein	0160 977 408 37
Sprachtherapie	49 68 760
Physiotherapie	946 949 95

Anlagen:

Eltern Schule Vertrag

Unser gemeinsames Ziel:

Wir wollen, dass sich _____ gut entwickelt.

Deshalb ist uns eine gute Zusammenarbeit von Eltern und Schule wichtig.

Was tun die Eltern dafür?

Sie melden bei Krankheit ab

- Per Sdui - bis spätestens 7.15 Uhr
- Mit ärztlichem Attest bei längeren Erkrankungen

Abholen, wenn _____

- Krank ist
- Sich selbst oder andere verletzt
- Extreme Verhaltensausrüche zeigt

Sie informieren sich

- Tägliche Kontrolle des Mitteilungsbuches
- Elternbriefe lesen
- Teilnahme an Elternabenden

Sie zahlen pünktlich Geldbeträge für

- Mittagessen
- Frühstück
- Ausflüge ...

Sie sind für die Lehrkräfte erreichbar:

- Die Schule hat immer die aktuelle Telefonnummer
- Weitere Telefonnummern von Ansprechpartnern

Was tun die Lehrkräfte dafür?

Sie fördern _____ bestmöglich!

Sie achten auf die Einhaltung der Schulregeln

Sie informieren die Eltern

- Elternabende
- Elterngespräche
- Eltern in den Unterricht einladen
(Bei Unterrichtsbesuchen bitten wir um eine Anmeldung!)

Sie sind für die Eltern erreichbar

- Telefonisch im Schultag



Schule am Nordpark

Städtische Förderschule
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Melanchthonstraße 25
42281 Wuppertal

Es informiert Sie Frau Graf, Frau Lehmkuhl
Telefon (0202) 563 5220 (Standort Nordpark)
 563 3105 40 (Standort Röttgen)
E-Mail fsschuleamnordpark@stadt.wuppertal.de
web www.schuleamnordpark.de

Was ist zu bezahlen?

Büchergeld/ Kopierkosten/ Mitteilungsheft

Wie viel: **25,00 €**
Wie oft: 1 x im Jahr
Wann: zu Beginn des Schuljahres
Wie: Überweisung (Konto s. unten)

Frühstücksgeld

Wie viel: ca. **15,00 €**
Wie oft: jeden Monat
Wann: zu Beginn des Monats
Wie: bar an das **Klassenteam**

geht an die
Klasse

Mittagessen

Wie viel: 4 € pro Essen
 60 € im Monat
Wann: ab dem 1.8. jeweils zum 1. eines Monats
Wie: **per Dauerauftrag auf das Schulkonto**

auf das
Konto

Nicht verbrauchtes Essensgeld wird am Ende des Schuljahres auf ihr Konto erstattet – abzüglich Büchergeld (s. oben)

Mittagessen BuT (Berechtigte für Bildung und Teilhabe)

Wie viel: 0,00 € pro Essen
 40 € **als Pfand** – einmalig!
Wann: zum 1.8. eines Schuljahres
Wie: per Überweisung auf das Schulkonto

auf das
Konto

Sobald der Bescheid auf Kostenübernahme (BuT) vorliegt, ist das Essen kostenfrei. Das eingezahlte Geld wird mit dem Büchergeld verrechnet. (s. oben)

Empfänger: Stadt Wuppertal f.Schule am Nordpark
IBAN: **DE16 3305 0000 0000 4730 58**
BIC: **WUPSDE33XXX**
 (Stadtsparkasse Wuppertal)
Verwendungszweck: **Name des Kindes**